



Dienstag, 27. September 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hilbert, sehr geehrter Herr Bürgermeister Lehmann, sehr geehrter Herr Bürgermeister Vorjohann, sehr geehrter Herr Bürgermeister Marx, sehr geehrte Stadträte,

wir wenden uns als Schwimmverein erneut an Sie, nachdem wir mit Enttäuschung zur Kenntnis nehmen mussten, dass in der Stadtratssitzung am 08.09.2011 kein nennenswerter Fortschritt auf dem Weg zum Baubeginn einer neuen Schwimmhalle in Dresden erzielt wurde.

Die Schwimmhallensituation in Dresden ist für alle Schwimmer, ob Kinder beim Schulschwimmen, aktive Leistungssportler, Schwimmanfänger, Wasserballer, Wassergymnastiker, Reha-Sportler oder einfach nur Freizeitschwimmer, seit vielen Jahren unbefriedigend. Zu Beginn des neuen Schuljahres mussten wir feststellen, dass sich die Probleme weiter verschärft haben. Auch in den Sportvereinen „kommen“ die geburtenstarken Jahrgänge „an“ und das Interesse in der Bevölkerung am Schwimmen steigt.

Wir beobachten, dass es eine sehr gute Auslastung öffentlicher Schwimmzeiten in den Abendstunden gibt. Außerdem hat sich die Nachfrage von Eltern mit ihren Kindern, Mitglied im Schwimmverein zu werden, in diesem Jahr erneut erhöht. Kinder und Erwachsene kommen zu uns, um Schwimmen zu lernen oder im Verein unter Anleitung zu schwimmen. Studenten, die nach Dresden zum Studium kommen und bisher aktive Schwimmer waren, wollen während ihrer Studienzeit im Trainings- und Wettkampfbetrieb bleiben. Andere Erwachsene bekommen einen sportlichen Ausgleich zu Ihrem Berufsleben empfohlen und möchten dazu das gesundheitsfördernde Schwimmen nutzen. Auch die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger können das Schwimmen, die Aquafitness oder Wassergymnastik oftmals als einzige Sportart bis ins hohe Alter betreiben.

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, besteht seit 2009 zwischen den beiden größten Schwimmabteilungen der Stadt, der Abteilung Schwimmen im DSC 1898 e.V. und der Abteilung Schwimmen/Wasserball des USV TU Dresden e.V., mit insgesamt ca. 1600 Mitgliedern eine Trainingsgemeinschaft, um die wenigen zur Verfügung stehenden Bahnzeiten für das Training der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen optimal nutzen zu können. Aber auch mit dieser Kooperation gibt es nun keine Reserven für weitere interessierte Schwimmer mehr. Die Bahnen sind mit so vielen Schwimmern belegt, dass ein sinnvolles Training bereits an die Grenzen stößt und teilweise überschreitet. Das gilt ausnahmslos für alle Altersbereiche.

Die unseren Vereinen zugewiesenen Bahnzeiten sind vollständig ausgeschöpft. Zusätzliche Bahnzeiten können von der Stadt nicht zur Verfügung gestellt werden, obwohl diese noch benötigt werden. Es schmerzt besonders, dass wir in dem kurzen Zeitraum von Anfang September bis zum heutigen Tag bereits ca. 20 Schwimmanfänger bzw. Schwimminteressierte (in allen Altersbereichen) abweisen mussten. Und es werden täglich mehr.

Als Universitätssportverein erreichen uns natürlich auch besonders viele Anfragen von Studenten, Mitglied zu werden und regelmäßig zum Schwimmtraining zu kommen. Diese können wir gegenwärtig in den seltensten Fällen positiv beantworten, obwohl uns bewusst ist – und auch den Verantwortlichen in der Stadt sein sollte -, dass dies ein Minuspunkt für den Universitätsstandort Dresden darstellt.

Wir bitten Sie dringend, im Interesse der Lebensqualität der Bevölkerung und der Sportstadt Dresden, im Interesse der Kinder und Jugendlichen der Stadt Dresden und im Sinne der Erhöhung der Anziehungskraft des Hochschulstandortes Dresden für die Möglichkeit einer sinnvollen und gesundheitsfördernden Freizeitgestaltung die benötigten Gelder für alle noch ausstehenden Leistungsphasen unverzüglich einzuplanen und den mehrfach im Stadtrat beschlossenen Neubau der Schwimmhalle Freiberger Straße mit allem Nachdruck und mit höchster Priorität zu beginnen.

Wir fordern Sie auf, die gesamte, noch vorhandene Finanzierungslücke gemäß des Stadtratsbeschlusses zu V1135/11 vom 08.09.2011 bis zum 03.11.2011 mit einem belastbaren Konzept zu schließen und somit den zügigen Beginn des Neubaus der Schwimmhalle am Standort Freiberger Straße zu sichern.

Heiko Werdin
(Abteilungsleiter)
USV TU Dresden
Abteilung Schwimmen/Wasserball